



Einfuhrwert aus dem Vereinigten Königreich seit 2019 um über 300 % gestiegen

Während 2019 aus dem Vereinigten Königreich Waren im Wert von 316 287 Tsd. EUR nach Sachsen-Anhalt eingeführt wurden, lag der Warenwert 2023 bei 1 336 211 Tsd. EUR, wie das Statistische Landesamt anlässlich des sich am 31. Januar 2025 um Mitternacht zum 5. Mal jährnden Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (Brexit) mitteilt. Nach einem Rückgang um 20,1 % im Brexitjahr 2020 stiegen danach die Einfuhren bis 2023 um insgesamt 322,5 % gegenüber 2019 an. Im selben Zeitraum ging der Warenwert der Ausfuhren von Sachsen-Anhalt in das Vereinigte Königreich um 2,5 % von 1 238 661 Tsd. EUR auf 1 207 512 Tsd. EUR zurück.

Die Steigerung des Einfuhrwerts aus dem Vereinigten Königreichs ist auf deutliche Steigerungen bei der Einfuhr von Erdöl und Erdgas seit 2021 zurückzuführen. 2021 wurde Erdöl und Erdgas im Wert von 40 649 Tsd. EUR aus dem Vereinigten Königreich nach Sachsen-Anhalt importiert, 2023 waren es 1 135 058 Tsd. EUR. Erdöl und Erdgas machten 85,0 % des Einfuhrwerts 2023 aus. Chemische Erzeugnisse folgten mit einem Anteil von 2,9 % des Einfuhrwerts (38 662 Tsd. EUR) an 2. Stelle 2023. Im Gegensatz zu Erdöl und Erdgas war der Einfuhrwert bei Chemischen Erzeugnissen im Vergleich zu 2019 (69 124 Tsd. EUR) um 44,1 % zurückgegangen.

Der höchste Warenwert bei den Ausfuhren aus Sachsen-Anhalt in das Vereinigte Königreich wurde 2023 mit Metallen erzielt (362 772 Tsd. EUR). Sie machten 30,0 % des gesamten Ausfuhrwerts aus. Im Vergleich zum Vorbrexitjahr fiel der Ausfuhrwert von Metallen um 19,5 % (2019: 450 668 Tsd. EUR). Den 2. höchsten Ausfuhrwert erzielten 2023 Nahrungsmittel und Futtermittel mit 179 324 Tsd. EUR. Hier kam es im Vergleich zu 2019 zu einer Wertsteigerung um 8,0 %.

Aus den vorläufigen Angaben für 2024 bis einschließlich Oktober geht hervor, dass Erdöl und Erdgas mit einem Warenwert von 847 431 Tsd. EUR das wichtigste Einfuhrprodukt aus dem Vereinigten Königreich nach Sachsen-Anhalt war. Die Chemischen Erzeugnisse lagen im betrachteten Zeitraum 2024 erneut auf Platz 2 (35 742 Tsd. EUR). Bei den Ausfuhren scheint es ebenfalls 2024 zu keiner Verschiebung gegenüber den Vorjahren gekommen zu sein. Den höchsten Ausfuhrwert in das Vereinigte Königreich verbuchten von Januar bis Oktober 2024 Metalle (298 687 Tsd. EUR) sowie Nahrungsmittel und Futtermittel (160 810 Tsd. EUR).

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

In der Außenhandelsstatistik nach Bundesländern werden aus erhebungstechnischen Gründen die Ausfuhr im Spezialhandel und die Einfuhr im Generalhandel dargestellt. Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von General- und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Ausgewertet wurden die 2-Steller der Warensystematik GP 2019.

Weitere Informationen zum Thema Handel finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.